

Bearbeiter/-in: Matthias Rischpler
Telefon: (089) 28 66 15 - 14
Telefax: (089) 28 66 15 - 38
E-Mail: matthias.rischpler@bay-landkreistag.de
Aktenzeichen: IV(III)-0512.57-9/tr

Verwaltungsinfo

München, 09.07.2025

Buchbesprechungen Richard Boorberg Verlag

Sehr geehrte Damen und Herren,

beim Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG, Levelingstr. 6 a, 81673 München,
Tel.: 089/436000-0, Fax: 089/4361564, E-Mail: bestellung@boorberg.de, Internet:
www.boorberg.de, sind erschienen:

Sozialhilfe SGB XII – Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II,
Textausgabe mit Verordnungen und Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), 2025,
35. aktualisierte Auflage, 270 Seiten, Preis: 19,80 €; ab 12 Expl. 19,- €; ab 25 Expl.
18,- €; ab 50 Expl. 17,- €; ab 100 Expl. 16,- €; Mengenpreise nur bei Endabnahme
zum Eigenbedarf; ISBN 978-3-415-07701-0

Die 35., aktualisierte Auflage der Textausgabe enthält die Vorschriften-
texte von SGB XII (Sozialhilfe) und SGB II (Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende) mit
Rechtsstand 1. Januar 2025.

Durch das Steuerfortentwicklungsgesetz vom 23. Dezember 2024 (BGBl. I Nr. 449)
ist der Sofortzuschlag in § 72 Abs. 1 Satz 1 SGB II für Kinder, Jugendliche und junge
Erwachsene und in § 145 Abs. 1 Satz 1 SGB XII für Minderjährige von 20 auf 25
Euro pro Monat erhöht worden.

Alle Änderungsgesetze und -verordnungen in den Rechtsbereichen des SGB II sowie
des SGB XII, die zum 1. Januar 2025 in Kraft getreten sind, sind enthalten. Darüber
hinaus ist das Asylbewerberleistungsgesetz abgedruckt.

Des Weiteren beinhaltet die Textausgabe im Bereich von Bürgergeld, Grundsiche-
rung für Arbeitsuchende

- die Kommunalträger-Eignungsfeststellungsverordnung,
- die Bürgergeld-Verordnung,
- die Unbilligkeitsverordnung,

- die Einstiegsgehalt-Verordnung,
 - die Mindestanforderungs-Verordnung,
 - die Verordnung zur Festlegung der Kennzahlen nach § 48a SGB II,
 - die Verordnung zur Erhebung der Daten nach § 51b SGB II
- sowie im Bereich der Sozialhilfe
- das Regelbedarfs-Ermittlungsgesetz (RBEG),
 - die Verordnung zur Durchführung des § 82 SGB XII,
 - die Verordnung zur Durchführung des § 90 Abs. 2 Nr. 9 SGB XII.

Das Inhaltsverzeichnis ist sowohl nach Paragraphen als auch nach Seitenzahlen gegliedert. Außerdem ist eine Übersicht aller Änderungsgesetze seit Inkrafttreten von SGB II und SGB XII abgedruckt.

Erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, Agenturen für Arbeit, Sozialämtern, Job-Centern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Sozialen Diensten und Jugendämtern in Gemeinden, Städten und Landkreisen dient die Textausgabe zur schnellen Orientierung.

Dr. Eugen Ehmann: **Obdachlosigkeit in Kommunen**, Ratgeber mit Mustern, Beispielen und Rechtsprechungshinweisen, 2025, 5., überarbeitete und aktualisierte Auflage, 234 Seiten, Preis: 39,-- €, ISBN 978-3-415-07573-3

Brennpunktthema Obdachlosigkeit

Personen, die von Obdachlosigkeit betroffen sind, befinden sich stets in einer schwierigen Situation. Das Bemühen um ein rechtlich korrektes Vorgehen hat hier deshalb eine besondere Bedeutung.

Bei drohender oder bestehender Obdachlosigkeit müssen Geschäftsleitungen in Kommunen, Mitarbeiter in Ordnungsämtern, aber auch in der sozialen Arbeit Tätige umgehend die notwendigen und angemessenen Maßnahmen treffen. Die Kenntnis der rechtlichen Grundlagen und der praktischen Handlungsmöglichkeiten ist unabdingbare Voraussetzung für eine rechtmäßige und sachgerechte Entscheidung.

Der Top-Ratgeber

Der Ratgeber informiert in knapper, praxisbezogener Form zuverlässig über die wesentlichen Rechtsfragen zur Obdachlosigkeit. Musterbescheide und Handlungsanleitungen bieten dabei ausführliche Hilfestellungen für das konkrete Vorgehen. Der Autor legt besonderen Wert darauf, das komplizierte Zusammenspiel von Sicherheitsrecht, Sozialrecht und Zivilrecht aufzuzeigen.

Noch mehr Informationen

Die 5. Auflage enthält vertiefte aktuelle Hinweise zu Rechtsfragen, die durch bedeutende Entscheidungen weiterentwickelt wurden, wie:

- Obdachlosigkeit bei Ausländern
- Nicht tolerierbare Verhaltensweisen von schwer psychisch kranken Obdachlosen

- Vorgaben für die Gestaltung von Unterkunftsgebühren

Konkrete Handlungsanleitungen

Der Autor stellt die rechtlichen Zusammenhänge dar und bietet konkrete Handlungsempfehlungen und detaillierte Lösungsvorschläge, u.a. zu den Themen:

- Erstgespräch mit dem Hilfesuchenden – Vorrang der Selbsthilfe – Unterbringung als Obdachloser – Übergang in eine normale Wohnung
- Umgang mit besonders Schutzbedürftigen wie Schwangeren, Säuglingen, psychisch Kranken, gebrechlichen Personen und in Fällen der Verwahrlosung
- Besonderheiten bei Ausländern und Asylbewerbern
- Vermeidung von Obdachlosigkeit bei drohender Zwangsräumung durch gute Argumente im Kontakt mit Vermieter, Gericht und Gerichtsvollzieher
- Umgang mit dem Thema »Räumung von Tieren« bei einer Zwangsräumung
- Wahrung der Ordnung in Obdachlosenunterkünften bei Tierhaltung, Vermüllung, Tötlichkeiten zwischen Bewohnern, Beschädigungen
- Geltendmachung finanzieller Forderungen der Gemeinde gegenüber Sozialamt, Unterhaltsverpflichteten und den Betroffenen selbst
- Abwehr von Rechtsstreitigkeiten durch geschickte Formulierung von Schreiben und Bescheiden und andere vorbeugende Maßnahmen

Mit Beispielen und Musterbescheiden

Zahlreiche Beispiele aus der Verwaltungspraxis, konkrete Argumentationshilfen, Musterbescheide (z.B. zur Einweisung in eine Unterkunft, zur Umsetzung innerhalb von Unterkünften und zur Räumung einer Unterkunft) und Ablaufpläne machen den Leitfaden zu einem unverzichtbaren Arbeitsmittel.

Rat und Hilfe für

- kommunale Ordnungsämter
- Sozialhilfebehörden
- den Polizeivollzugsdienst
- kommunale Aufsichtsbehörden
- Sozialberatungsstellen/Wohlfahrtsverbände

Die Werke dürften auch für die Landkreise von Interesse sein.

Wir bitten um Kenntnisnahme. Bestellungen sind direkt an den Verlag oder eine Buchhandlung zu richten.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Rischpler

Direktor